

Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TV 1863 Groß-Zimmern II : TSV Ernsthofen
Mittwoch, 28.02.2024, 20:30 Uhr

zum Hebel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Dirk Nottarp sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr.2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Ernsthofen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Ernsthofen meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Michael zum Hebel, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach verlorenem ersten Satz drehten zum Hebel / Nottarp das Spiel gegen Mewes / Reimund und gewannen in vier Sätzen. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Klinger / Freudenberger fanden Wieden / Vosooghian von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Einen kampflosen Sieg verbuchten anschließend Marx / Gassmann, da der TSV Ernsthofen unvollständig angetreten war. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Michael zum Hebel hatte seinen Gegner Marco Freudenberger beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Dirk Nottarp und Andreas Klinger, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen umkämpften Sieg feierte Michael Wieden beim 3:2 gegen Armin Reimund, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Martin Marx und Andreas Mewes, die Martin Marx letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Einen Punkt erhielt der TV 1863 Groß-Zimmern II derweil, da Ali Akbar Vosooghian sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Roland Gassmann gewann sein Spiel gegen Klaus-Dieter Jung sicher mit 11:5, 11:7, 11:5. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Michael zum Hebel am Nachbartisch gegen Andreas Klinger. Das war ein souveräner Sieg. Somit hat zum Hebel nun 9 Siege und 5 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Dirk Nottarp konnte Marco Freudenberger in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nottarp nun bei 5:11, während Freudenberger bislang 7 Siege und 17 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV 1863 Groß-Zimmern II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim III am 13.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Ernsthofen wird nach nun 11 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 07.03.2024 gegen den TSV Nieder-Ramstadt IV erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TV 1863 Groß-Zimmern II

Doppel: zum Hebel / Nottarp 1:0, Wieden / Vosooghian 0:1, Marx / Gassmann 1:0

Einzel: M. Hebel 2:0, D. Nottarp 1:1, M. Wieden 1:0, M. Marx 1:0, A. Vosooghian 1:0, R. Gassmann 1:0

TSV Ernsthofen

Doppel: Klinger / Freudenberger 1:0, Mewes / Reimund 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: A. Klinger 1:1, M. Freudenberger 0:2, A. Mewes 0:1, A. Reimund 0:1, K. Jung 0:1